



Eine aktuelle Studie zeigt: Die Energiewende ist für 139 Staaten bis 2050 machbar.

Energie und Klimawandel

Durch den fortschreitenden Klimawandel und seine Auswirkungen sowie den steigenden Energieverbrauch ist eine globale Energiewende unbedingt nötig. Experten halten eine solche bis 2050 für vollständig möglich.

Dass Ausmaß und Tempo des Klimawandels durch die derzeitigen Energiekonsum-Gewohnheiten und den weltweit starken Einsatz fossiler Energieträger (Erdöl, Kohle) massiv negativ beeinflusst werden, ist allgemein bekannt. Weniger ins Bewusstsein gerückt ist bis dato aber die Tatsache, dass sich der Klimawandel umgekehrt auch auf den Energieverbrauch spürbar auswirken wird: Mildere Winter und heißere Sommer haben zur Folge, dass weniger geheizt, dafür mehr gekühlt werden muss. Wenn man etwa Europa ganzheitlich betrachtet, sehen Experten eine Verbrauchsverschiebung vom Winter in den Sommer und von Norden nach Süden und Südwesten. Laut dem Potsdam-Institut für Klimaforschung soll der tägliche Durchschnittsverbrauch auf der iberischen Halbinsel – in

Spanien und Portugal – am stärksten steigen, und zwar um fünf bis sieben Prozent. Die Auswirkungen von jahreszeitlichen und geografischen Verschiebungen werden vor allem bei der Infrastruktur, wie z.B. beim Leitungsnetz, den Maximalkapazitäten und beim Speicherbedarf spürbar werden. Die entstehenden zusätzlichen Kosten würden bei gleichbleibender Infrastruktur die Stromkosten in die Höhe schnellen lassen. Eine globale Energiewende könnte dies verhindern.

Ist es aber überhaupt möglich, den gesamten Energiebedarf nur mit Hilfe von Sonne, Wasser und Wind zu decken? Wie eine aktuelle Studie der renommierten Stanford University (USA) zeigt, ist dies machbar und zwar schon wesentlich früher als allgemein angenommen. Laut Umwelt-

ingenieurwissenschaftler Mark Z. Jacobson und seinen Kollegen könnten bis zum Jahr 2050 nicht weniger als 139 Staaten ihren Energiebedarf vollständig durch erneuerbare Energien decken. Und dabei langfristig nicht nur Geld, sondern auch Energie sparen. „Derzeit sorgen diese von uns untersuchten 139 Nationen für 99% Prozent des globalen CO₂-Aufkommens“, so Jacobson. Dazu gehören neben Ländern wie Indien, China, Nigeria oder Russland auch Österreich und viele weitere westliche Industrienationen.

Mehr als gute Gründe also, die Energiewende voranzutreiben – jeder kann durch sein Konsumverhalten (Heizen, Mobilität, Stromverbrauch, Geldanlage in nachhaltige Projekte u.v.m.) dazu einen wertvollen Beitrag leisten!



**Liebe Leserin,
lieber Leser!**

Wir von „Unser Kraftwerk“ gehören sicherlich nicht zu jenen, die „eh schon immer alles besser“ gewusst haben. Es freut uns aber, dass immer mehr wissenschaftliche Studien rund um das Thema „Klimawandel“ die Richtigkeit des von uns schon vor Jahren eingeschlagenen Weges bestätigen. Fossile Brennstoffe durch erneuerbare Energieträger wie Sonnenenergie zu ersetzen, ist die einzige Chance, der globalen Erwärmung Einhalt zu gebieten. Die weltweit – aber gerade heuer auch hierzulande – spürbaren Auswirkungen wie Stürme, Hagelunwetter, Überflutungen u.v.m. lassen fast niemanden mehr an einem Klimawandel zweifeln – den US-Präsidenten vielleicht ausgenommen.

Wir alle werden in Zukunft noch stärker gefordert sein, den weltweit steigenden Energiebedarf nachhaltig zu decken.

Vielen Dank an dieser Stelle dafür, dass Sie diesen Weg gemeinsam mit uns gehen!

Mit sonnigen Grüßen,

**Günter Grabner und
Gerhard Rabensteiner**

(Geschäftsführung)

Heiligenblut - Turnbach: Neue Beteiligungsmöglichkeit

Nach dem großen Erfolg der Projekte in Niederösterreich können Sie sich bereits im Frühjahr 2018 mittels Crowd-Investment auch an einem Wasserkraftwerk im Kärntner Mölltal beteiligen.

Wie im letzten „Blickpunkt Sonnenenergie“ bereits berichtet, weitet „Unser Kraftwerk“ seine Tätigkeiten auf den Bereich der Kleinwasserkraft aus. Dadurch eröffnen sich für die Teilnehmer neue Beteiligungsmöglichkeiten. Nach den überaus gefragten Beteiligungen an den Kleinwasserkraftwerken Pfaffstätten und Kottlingbrunn ist nun auch die Beteiligung am Wasserkraftwerk Heiligenblut möglich.

Dieses am Turnbach im Angesicht des Großglockners gelegene Kraftwerk besteht seit 1904, leistet bis zu 99 kW und erzeugt jährlich 372.000 kWh Strom pro Jahr. Die dadurch erzielte CO₂-Einsparung beträgt deutlich über 40 Tonnen pro Jahr. Dieses Wasserkraftwerk wurde mit einer Pelton-Turbine konstruiert und im Jahr 2008 generalsaniert.

So sind Sie dabei!

Das Kraftwerk Heiligenblut-

Turnbach wurde von „Unser Kraftwerk“ bereits im Jahr 2015 zur Gänze mit Eigenmitteln erworben. Eine Beteiligung ist aber auch hier wieder mittels Crowd-Investment möglich.



Die Abwicklung erfolgt erneut über die Plattform Crowd4Energy (www.crowd4energy.com), die bereits die Projekte in Kottlingbrunn und Pfaffstätten für „Unser Kraftwerk“ erfolgreich durchgeführt hat.

Interesse? Dieses Beteili-

gungsprojekt wird im Februar 2018 umgesetzt, gerne setzen wir Sie bereits jetzt auf eine Interessentenliste und benachrichtigen Sie rechtzeitig vor dem Start der Crowd-Investment-Kampagne. Unter Tel 0463 / 218 073 -23 oder Mail office@unserkraftwerk.at sind wir gerne für Sie da.

Wasserkraftwerke
Heiligenblut - Turnbach

Standort: Kärnten
Anzahl Turbinen: 1
Gesamtleistung: 99 kW
Stromproduktion p.a.:
372.000 kWh
CO₂-Ersparnis p.a.: 40 t
Versorgbare Haushalte: 110

Setzen Sie ein Zeichen für nachhaltige Energiegewinnung und sichern Sie sich attraktive Vergütung!

Hallein - Gewerbepark: Noch freie Paneele

Eine Beteiligung am Sonnenkraftwerk Hallein - Gewerbepark ist noch möglich. Teilnahme ab 500 Euro, tolle 3% Zinsen pro Jahr winken.

„Unser Kraftwerk“ hat für das kommende Jahr wieder einige interessante Projekte und attraktive Ideen für weitere Beteiligungsmöglichkeiten in Vorbereitung. In diesem Jahr stand u.a. das Sonnenkraftwerk im Gewerbepark von Hallein im Mittelpunkt. Und hier gibt es für alle Teilnehmer und Interessenten an „Unser Kraftwerk“ eine gute Nachricht: Nach Zuteilung aller reservierten Paneele sind noch Paneele verfügbar. Eine perfekte Gelegenheit also, der Umwelt Gutes zu tun und sich attraktive Zinsen von 3% sichern.

Gewinn für die Umwelt

Apropos Umwelt: Der Standort des Sonnenkraftwerks

Hallein - Gewerbepark ist ein Paradebeispiel dafür, wie aus einer Industriearbeit ein erfolgreicher Standort mit

Sonnenkraftwerk
Hallein - Gewerbepark

Standort: Salzburg
Anlagengröße: 1.483 kWp
Stromproduktion p.a.:
1.230.000 kWh
Anzahl Paneele: 5.932
CO₂-Ersparnis p.a.: 590 t
Versorgbare Haushalte: 350

nachhaltiger Ausrichtung und Respekt für die Umwelt geschaffen werden kann. Produziert wird in der ehemaligen Papierfabrik heute hochwertiger Zellstoff, wie



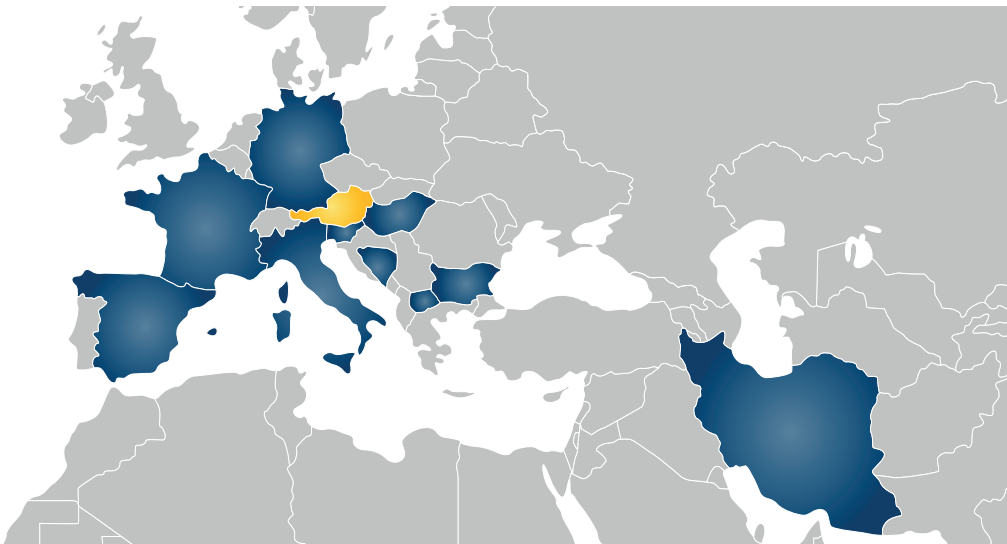
Jetzt noch rasch die Chance auf eine Beteiligung am Sonnenkraftwerk Hallein - Gewerbepark sichern!

er in der Textil- und Lebensmittelindustrie benötigt wird. Die Dachflächen des Werks werden für die Energiegewinnung aus der Sonne genutzt - mit einem Kraftwerk von „Unser Kraftwerk“ und seinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Damit sichert „Unser Kraftwerk“ seine Position als führender Betreiber von Sonnenkraftwerken mit Bür-

gerbeteiligung in Österreich ab. Und kann allen Interessentinnen und Interessenten wieder ein in jeder Hinsicht attraktives Projekt anbieten. Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen!

Für Fragen kontaktieren Sie bitte unser Serviceteam unter Tel. 0463 / 218 073 -23 oder per E-Mail an office@unserkraftwerk.at



Langfristige, staatlich garantierte Stromabnahmetarife sowie eine breite Verteilung des Portfolios bieten den Anlegern der PV-Invest Photovoltaik-Anleihe ein hohes Maß an Sicherheit.

benötigen Sie ein Wertpapierdepot bei einer Bank. Falls Sie bereits ein Depot besitzen, können Sie Ihre Photovoltaik-Anleihe über die Website des Unternehmens unter www.pv-invest.com/anleihen ordern. Zeichnungsscheine für die PV-Invest Anleihe erhalten Sie als Bestätigung Ihrer Bestellung fertig ausgefüllt per E-Mail oder mit der Post. Ab 1000 Euro Mindestinvestition können Sie vom Photovoltaik-Boom profitieren und sich jährliche Zinsen zwischen 4,15 % (Laufzeit: 7 Jahre) und 4,5% (Laufzeit: 10 Jahre) sichern.

Nachhaltig ertragreich investieren

Nach dem großen Interesse an der letzten Anleihe möchte „Unser Kraftwerk“ seinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit bieten, sich auch an der neuen Unternehmensanleihe des österreichischen Photovoltaikpioniers PV-Invest GmbH zu beteiligen. Attraktive Renditen von 4,15 bzw. 4,5% warten.

PV-Invest
Photovoltaik-Anleihen

ISIN: AT0000A1YY14
Zinsen: 4,15% p.a.
Laufzeit: 7 Jahre

ISIN: AT0000A1YY22
Zinsen: 4,50% p.a.
Laufzeit: 10 Jahre

An der Sonne gutes Geld verdienen und dazu der Umwelt Gutes tun. Diesem Prinzip folgt auch die aktuell neu aufgelegte Unternehmensanleihe der PV-Invest, die derzeit vielleicht attraktivste heimische Anleihe aus dem Bereich „Erneuerbare Energie/Photovoltaik“. Da Anleihen immer nur innerhalb eines kurzen Zeitraums gezeichnet werden können, ist rasches Handeln empfohlen. Zeichenbar sind die PV-Invest Photovoltaik-Anleihen nur vom **17. November** bis zum **15. Dezember 2017**. Wann kann man schon Renditen von 4,15% oder 4,5% mit dem Nachhaltigkeitsgedanken verknüpfen?

Erfolgreich und etabliert

Stromerzeugung mittels Photovoltaik wird aufgrund der ständig wachsenden Nachfrage auch in den nächsten Jahrzehnten einen wahren Boom erleben – darin sind sich die

Experten einig. So sollen die Erzeugungskapazitäten bis 2050 auf das 150-fache steigen. Genau hier setzt das österreichische Unternehmen PV-Invest GmbH an, das sich seit der Gründung im Jahr 2009 der Finanzierung, der Entwicklung und dem Betrieb von Photovoltaikkraftwerken verschrieben hat. Derzeit befinden sich im Portfolio der PV-Invest GmbH Kraftwerke in Italien, Bulgarien, Slowenien, Deutschland, Mazedonien, Iran sowie Frankreich und Spanien. Um die rasant steigende Nachfrage nach umweltfreundlicher Energie decken zu können, entwickelt die PV-Invest derzeit zahlreiche Kraftwerksprojekte in verschiedenen Ländern. Kraftwerke in Ungarn und Bosnien-Herzegowina befinden sich derzeit in der Bauphase und die Erweiterung des Portfolios in den Bestandsmärkten ist in Arbeit. Investiert wird ausschließlich

in Projekte, bei denen es längerfristige Stromabnahmeverträge zu attraktiven und fixen Tarifen gibt.

So kommen Sie zur Ihrer Anleihe

Für die Zeichnung von PV-Invest Photovoltaik-Anleihen

Alle Informationen erhalten Sie auf der Webseite der PV-Invest (www.pv-invest.com) und unter der Telefonnummer 0463 / 218 073 -23. **Achtung:** Die Zeichnung der PV-Invest Photovoltaik-Anleihen ist nur vom **17. November** bis zum **15. Dezember** möglich.



Prädikat: Sehr lesenswert

Prädikat lesenswert: Alarmierender Report über die Folgen einer ungebremsten Erderwärmung

Den geschätzten Leserinnen und Lesern von „Blickpunkt Sonnenenergie“, sei in dieser Ausgabe ein Buch, welches sich dem Thema Klimawandel von wissenschaftlicher Seite – aber durchaus für das breite Publikum verständlich – nähert, empfohlen.

»Um jedes Zehntelgrad zu kämpfen« lohne sich, davon ist Hans Joachim Schellnhuber, Deutschlands wichtigster Klimaforscher, überzeugt. Er kämpft seit Jahrzehnten darum, dass Politik, Wirtschaft und Gesellschaft dem Klimawandel und seinen dramatischen Folgen endlich ins Auge sehen – und alles daran setzen, ihn aufzuhalten.

In diesem brisanten Buch spitzt er seine Kritik noch einmal zu: Nach derzeitigem Wissensstand bewegt sich unsere Zivilisation nicht auf die oft genannte Zweigrad-Grenze, sondern auf eine Erwärmung von 3 bis 4 Grad Celsius bis Ende des Jahrhunderts zu. Die fortgesetzte Verbrennung fossiler Energieträger droht zum kollektiven Suizid zu führen.

Zum Autor: Hans Joachim Schellnhuber ist Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung und Professor an der Universität Potsdam sowie am Santa Fe Institute in den USA. Als international führender Klima-Experte ist er auch ein viel



gefragter Politikberater. Im Juni 2015 stellte er zusammen mit Papst Franziskus dessen »grüne Enzyklika« vor.

„Selbstverbrennung“ von Hans Joachim Schellnhuber, Verlag C. Bertelsmann, 784 Seiten, Gebundenes Buch mit Schutzumschlag, ISBN: 978-3-570-10262-6 empf. VK-Preis: € 30,90

In eigener Sache



Ihre Meinung ist uns wichtig!

Es ist uns ein Anliegen unseren Service stets zu verbessern. Um sich weiterentwickeln zu können ist es jedoch nötig, den eigenen Weg regelmäßig zu überprüfen und Möglichkeiten zur Verbesserung zu entdecken. Aus diesem Grund würden wir Sie gerne dazu einladen, uns Ihr Feedback zu geben.

Wir haben dafür auf unserer Webseite eine kurze Umfrage, bestehend aus nur sechs einfachen Fragen, eingerichtet. Unter www.unserkraftwerk.at/umfrage können Sie uns Ihre Meinung sowie Ihre Anregungen und Wünsche anonym mitteilen, damit wir auch zukünftig in der Lage sind, Ihnen die bestmögliche Betreuung bieten zu können.

Wir danken Ihnen recht herzlich für Ihre Unterstützung und freuen uns auf Ihr Feedback.



Gemeinsam für die Energiewende

Die Interessenvertretungen für Kleinwasserkraft und Photovoltaik in Österreich

Seit kurzem ist „Unser Kraftwerk“ Mitglied im Verein Kleinwasserkraft Österreich. Als vorrangiges Ziel der Vereinsarbeit gilt die Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energie aus Kleinwasserkraft. Weitere Schwerpunkte sind die gezielte Öffentlichkeits-

arbeit sowie die europaweite Vernetzung unterschiedlicher Akteure der Branche.

Ähnliche Ziele verfolgt auch der Verband PV Austria, dem auch „Unser Kraftwerk“ als Mitglied angehört, im Bereich der Photovoltaik. Im Vordergrund steht eine Ver-

besserung der Rahmenbedingungen für die Photovoltaik in Österreich.

Verein Kleinwasserkraft
www.kleinwasserkraft.at

Photovoltaik Austria
www.pvaustria.at

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich:
Unser Kraftwerk UK-Naturstrom GmbH, Lakeside B07
9020 Klagenfurt am Wörthersee